



Teilen, was zählt

Wenn alle, die uns sehen,
wissen: Hier lebt Gott!

Mehr unter: <https://www.mein-gotteslob.de/lieder/alle-lieder/gesaenge-leben/wenn-wir-das-leben-teilen-wie-das-taeglich-brot.html>

Seit Wochen geht mir ein Lied aus unserem Gotteslob durch den Kopf: „Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot...“ Es passiert mir immer wieder, dass ich einen Ohrwurm habe und diesen vor mich hinsinge. Aber dieses Mal hat mich der Text des Liedes zum Nachdenken gebracht:

„Teilen“ ist etwas absolut Alltägliches. Wir nennen es heutzutage meistens beim englischen Wort „Share“, aber das ändert ja nichts daran, dass wir es gewohnt sind, unsere Gedanken, Meinungen, „Likes“ und was wir gerade fotografiert haben, mit anderen zu teilen. Wir teilen unser Leben mit allen, die es interessiert. Und je mehr Menschen daran interessiert sind, desto mehr teilen wir mit. Aber wenn ich dieses Lied höre, dann denke ich darüber nach, ob ich wirklich mein Leben teile. Wen lasse ich nahe genug an mich heran, dass ich auch die wichtigen, tiefen, wahren Dinge mit ihm teile? Mit wem darf ich das Leben teilen, dass ich mich gestärkt fühle, wie durch das tägliche Brot? Sage ich anderen, dass ich sie liebe? Öffne ich mein Herz weit genug, dass andere sehen können, was ich glaube?

Wirklich Leben zu teilen – das hört sich an, als könnte es mich bereichern. Willst du es auch einmal versuchen?